Bgm. Vouk, umgeben von den Bulfon-Nachfahrrinnen Henriette Gorton-Wickenburg, Andrée Feyertag und Heidi Johst (v. links). Hinten: Tiefbauingenieur Günter Ogris, Karl Brandstätter, Architekt Alexander Wrann, Straßenreferent Manfred Kogler und die Kunsthistorikerin Bianca Kos.

energie angetrieben werden, das heißt mit Elektro- oder Pflanzenöl-Motor. Die Sternfahrt von 16. bis 18. Mai soll wieder für solche Autos Stimmung machen, weil sie den Ausstoß des Klimakillers CO₂ erheblich verringern können.

Zu besichtigen sind die Fahrzeuge: am Samstag, dem 17. Mai von 15 bis 17 Uhr vor dem Forstsee-Kraftwerk und am Sonntag, dem 18. Mai von 10 bis 12 Uhr auf dem Gemonaplatz in Velden, wo die Teilnehmer auch vor ihrer Heimkehr verabschiedet werden.

Bulfon-Denkmal

Am 27. Mai eröffnet der Bürgermeister den neu angelegten Park an der Mündung der Alten Triester Straße in die B 83, siehe auch Bericht vom Gemeinderat.

Dazu meldete die Gemeinde zuletzt: Das Grundstück wird ihr für 15 Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt von Dr. Andrée Feyertag, einer Enkelin von Anton Bulfon (1885 – 1961), dem bedeutendsten Baumeister Veldens. Nur den Westzipfel von 150 m² erwirbt die Gemeinde käuflich. Der Planer Arch. Alexander Wrann hat das Projekt in zwei Bürgerversammlungen vorgestellt. Die Kosten der Gestaltung liegen bei 30.000 Euro.

Aus eigener Tasche finanziert Andrée Feyertag eine Skulptur „Großer Mann“, die in jenem Park aufgestellt wird. Geschaffen von dem Kärntner Künstler Karl Brandstätter, stellt sie den Baumeister Bulfon symbolisierend dar und soll „ein Danke an alle Gründerfamilien Veldens zum Ausdruck bringen“, wie die Gemeinde mitteilt. □

Elektroautos, gespeist mit Solarstrom, schonen die Umwelt am meisten.

3. Mai: Schnuppertag der FF Velden. Diesen veranstaltet die Feuerwehr erstmals, um den Interessierten den Job in der grünen Montur anschaulich nahezubringen. Mit beachtlichem Erfolg: Sieben von den Schnupperern bekunden, dass sie der Feuerwehr beitreten möchten. (Foto: Elisabeth Horn)

Ein Monat Tagesgeschehen

				1	2
3	4	5	6	7	8
10	11	12	13	14	15
17	18	19	20	21	22
24	25	26	27	28	29
					30

Mittwoch, 2. April:

Autobrand in Augsdorf: Dieser entsteht vermutlich durch einen Defekt in der elektrischen Anlage, als ein 30-jähriger Angestellter aus St. Egyden gegen 5.30 Uhr auf dem Parkplatz eines Lokals seinen Pkw startet. Vergeblich versucht er, die Flammen mit einem Handfeuerlöcher zu ersticken; erst der FF Velden gelingt es, den Brand zu löschen. Das Auto ist Totalschaden.

Einsamer Tod eines Pensionisten in Kranzlhofen: Ein Nachbar meldet der Polizei besorgt, dass er den 71-jährigen schon mehrere Tage nicht gesehen hat. Die Streife stellt fest: In dessen Badezimmer brennt Licht, die Türen sind versperrt und zwei Schlüssel stecken innen. Als Dr. Michael Siding auch noch bekannt gibt, dass der Pensionist an schwerer Zuckerkrankheit und Bluthochdruck leidet, lässt man die Tür vom Schlüsseldienst öffnen – und findet den Mann um 19.30 Uhr tot am Boden seines Schlafzimmers. Er starb wahrscheinlich am Sonntag oder Montag durch Kreislaufversagen infolge seiner Krankheiten, stellt der Arzt fest. Hinweise auf Fremdverschulden finden sich nicht.

Samstag, 5. April:

Alkolenker in Selpritsch: Die Polizei hält einen 38-jährigen Angestellten aus Velden an, der mit seinem Motorrad unterwegs ist, und unterzieht ihn einem Alkotest, der 1,7 Promille ergibt. Er muss seinen Führerschein abgeben.

Finale im Fernseh-Tanzwettbewerb „Dancing Stars“: Es wird ausgetragen zwischen der Veldnerin Elisabeth Engstler mit ihrem Profi-Partner Alexander Zaglmaier und dem Paar Dorian Steidl/Nicole Kuntner. Mehr als 1,3 Millionen Zuschauer verfolgen die ORF-Show. Engstler und Zaglmaier gewinnen in der Jurybeurteilung beide Durchgänge, doch die entscheidende Publikumswertung fällt schließlich zugunsten von Steidl/ Kuntner aus, die somit als Sieger aus dieser vierten Staffel von „Dancing Stars“ hervorgehen.

Sonntag, 6. April:

Bahndamm-Brand in Duel: Dieser entsteht durch einen Defekt an den Bremsen eines Güterzuges, der um 12.45 von Villach nach Klagenfurt fährt. Etwa 100 Meter der Böschung geraten in Brand. 18 Mann der FF Velden stehen im Einsatz.